Platz für Ihre Fragen und Notizen

Stand: Aug. 2020

Bild: Fotolia/11965797

So können Sie uns erreichen

Dr. med. Ulrich Blumenthal
Chefarzt Anästhesie und Intensivmedizin
Facharzt für Anästhesiologie
Zusatzbezeichnungen: Intensivmedizin, Notfallmedizin, Leitender Notarzt

Sekretariat:
Anett Wolf
Tel.: 05161 602-1441 Fax: 05161 602-1444
anett.wolf@heidekreis-klinikum.de

Dienstzimmer A3 Intensiv:
Tel.: 05161 602-1781 (-1782) Fax: 05161 602-1485
wa3@heidekreis-klinikum.de

Sozialdienst:
Tel.: 05161 602-1260
sozialdienst@heidekreis-klinikum.de

Seelsorge:
Maike Becker-Petzold
Tel.: 05161 602-1261
maike.becker-petzold@
heidekreis-klinikum.de

Allein aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf geschlechtsbezogene Formulierungen.
Selbstverständlich sind immer m/w/d gemeint.

Heidekreis-Klinikum gGmbH

Standort Walsrode
Robert-Koch-Str. 4
29664 Walsrode
Tel.: 05161 602-0
Fax: 05161 602-1280

info@heidekreis-klinikum.de
www.heidekreis-klinikum.de

Heidekreis-Klinikum
Soltau und Walsrode

Interdisziplinäre Intensivstation

Versorgung unserer schwerstkranken Patienten

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Hamburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

hier finden Sie Informationen über unsere interdisziplinäre Intensivstation.

Trost und Zuspruch sind für unsere Patienten sehr wichtig, daher vielen Dank für Ihren Besuch bei Ihren Angehörigen auf unserer Intensiveinheit!

Die Intensivstation ist auf die Versorgung schwerstkranker Menschen spezialisiert. Es sind eine Vielzahl technischer Geräte in Verwendung, um den Zustand der Patienten zu überwachen bzw. stabil zu halten und ihre Genesung zu ermöglichen.
Die meisten unserer Patienten benötigen ständige Überwachung durch technische Geräte und Personal, einige sogar aktive Lebenserhaltungsmaßnahmen wie eine künstliche Beatmung. Sie finden bei uns eine auf den ersten Blick bedrohliche und verwirrende Menge an Leitungen und Kabeln, die mit unseren Patienten verbunden sind. Des Öfteren werden auch stabile Patienten für kurze Zeit zur Überwachung (beispielsweise nach einer Operation) auf eine Intensivstation verlegt. Zudem hören Sie während Ihres Besuches diverse Signale und Geräusche, die Ihnen fremd oder alarmierend erscheinen können. Neben jedem Patienten finden Sie zudem einen Monitor mit einer Vielzahl von Kurven und Parametern.
Lassen Sie sich bitte davon nicht beunruhigen. Die Signale und Zahlen erlauben uns, Ihre Angehörigen optimal zu überwachen. „Alarm"-Signale laufen bereits auf, bevor eine bedrohliche Situation entstanden ist.

Einige Patienten werden von uns durch Medikamente in einen schlafähnlichen Zustand gebracht, um sie schmerz- und stressfrei behandeln zu können (sogenannte Sedierung). Dennoch kann Ihr Angehöriger auch in diesem Zustand hören, fühlen oder auch riechen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die betreuende Pflegekraft.
Damit wir alle Patienten und damit auch Ihre Angehörigen optimal behandeln und versorgen können, benötigen wir Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

- Wir haben auf der Intensivstation keine festen Besuchszeiten. Der Besuch sollte trotzdem im Vorfeld mit der betreuenden Pflegekraft abgesprochen sein.
- Bitte bestimmen Sie im Familienkreis EINEN Ansprechpartner, den wir mit Informationen versorgen und der diese an andere Angehörige weitergibt.
- Bitte betreten Sie das Patientenzimmer nur nach Rücksprache mit uns. Sollten Sie vorübergehend das Zimmer nicht betreten dürfen, warten Sie aus Rücksicht auf die Intimsphäre der Patienten bitte ausschließlich im Wartezimmer!
- Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass es der Gesundheitszustand von Mitpatienten und deren Behandlung nicht immer zulässt, dass Sie Ihre Angehörigen trotz Besuchszeit aufsuchen können.
- Bitte begrenzen Sie die Zahl der Besucher am Patientenbett auf maximal 2 Personen zur selben Zeit.
- Bitte desinfizieren Sie Ihre Hände VOR und NACH dem Besuch an dem dafür vorgesehenen Spender in der Eingangschleuse und in jedem Patientenzimmer!
- Bestimmte Infektionserkrankungen bedürfen erweiterte Hygienemaßnahmen. Sie werden in einem solchen Fall durch die betreuende Pflegekraft entsprechend informiert. Bitte beachten Sie diese Verhaltensregeln zu Ihrem und dem Schutz der Patienten. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass aus diesem Grund Kinder und abwehrgeschwächte Personen die Intensivstation nicht betreten dürfen.
- Aus hygienischen Gründen dürfen leider keine Blumen auf die Station mitgebracht werden; Hygieneartikel, Speisen und Getränke sollten mit uns abgesprochen werden.
- Wertgegenstände und umfangreiches Gepäck können wir nicht unterbringen. Sprechen Sie hierzu mit der betreuenden Pflegekraft.
- Bitte vermeiden Sie möglichst die Nutzung von Mobiltelefonen in den Patientenzimmern und auf den Fluren und stellen Sie diese auf lautlos oder Flugmodus.
- Bitte haben Sie Verständnis, wenn Sie nicht immer einen Arzt sprechen können, die Behandlung unserer Patienten hat Vorrang. Selbstverständlich können Sie einen Gesprächstermin vereinbaren. Bitte beachten Sie, dass es trotz Termin dennoch zu Wartezeiten kommen kann, da auch hier die Patientenversorgung bei Notfällen Vorrang hat.

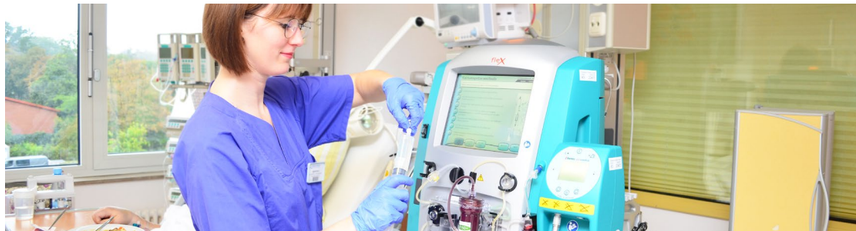
Das leitende Team

Chefarzt: Dr. med. Ulrich Blumenthal
Facharzt für Anästhesiologie
Zusatzbezeichnungen:
- Intensivmedizin
- Notfallmedizin
- Leitender Notarzt

Leitender Oberarzt: Karsten Röttger
Facharzt für Anästhesiologie
Zusatzbezeichnungen:
- Intensivmedizin
- Notfallmedizin

Transfusionsbeauftragter/ - verantwortlicher

Oberarzt: Klaus Hammer
Facharzt für Anästhesiologie
Zusatzbezeichnung:
- Notfallmedizin

Leitender Notarzt Heidekreis

Stationsleiter: Carsten Schedwill
Stellvertretender Pflegedirektor
Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege
Fachkrankenpfleger für Intensiv- und Anästhesiepflege